

zwar Personen, oder Sachen, z. B. Menschen, Thiere, Pflanzen, Steine, Geräthschaften, Theile des menschlichen Körpers, Kleidungsstücke bezeichnen! — 2) Nenn 10 Hauptwörter, welche Gedanken dinge bezeichnen! — 3) Ordnet die in der 6. Erzählung eures Lesebuchs vorkommenden Hauptwörter in folgender Weise:

Namen für wirklich selbständige Dinge (Wesennamen)		Namen für selbständig. gedachte Dinge (Begriffsnamen)
Eigennamen	Gattungsnamen	
Asten	Mensch	Größe
Wien	Thier	Güte
Donau	Pflanze	Geist

4) Braucht 5 Eigennamen von Personen und eben so viele Eigennamen von Sachen in Sätzen! **B.** Petrus war ein Apostel. Die Donau fließt in das schwarze Meer. — 5) Schreibt 10 Gattungsnamen von Personen (z. B. Fürst, Jäger) und eben so viele Gattungsnamen von Sachen (z. B. Schaf, Schiff) auf. — 6) Nenn 5 Stoffnamen und 5 Sammelnamen! Sätze! — 7) Schreibt 5 Wiederholungsnamen und 4 Verkleinerungsnamen auf! Sätze! — 8) Was für Dinge findet man in einem Garten, im Walde, in, an und auf dem Wasser, auf dem Felde, in dem Wohnzimmer? — 9) Ordnet die in der 3. und 4. Erzählung eures Lesebuchs befindlichen Hauptwörter in Eigennamen, Gattungsnamen, Stoffnamen und Sammelnamen (in tabellarischer Form)!

### B. Bildung der Hauptwörter.

§. 9. Der Bildung nach sind die Hauptwörter entweder Stammwörter, z. B. Baum, Haus, Tisch, oder abgeleitete Wörter, ferner einfache, oder zusammengesetzte Wörter.

Die abgeleiteten Hauptwörter werden aus einem Stammworte, oder aus einem andern abgeleiteten Worte durch Ablautung (wie Spruch, Schloß, Zwang, Stich, Bund, Pfiff, von sprechen, schließen, zwingen, stechen, binden, yseisen), oder ohne Ablautung (wie: Schlag, Halt, Saat, Jagd), oder durch Vor- und Nachsyblen gebildet, wie: Antwort, Herrschaft, Befehl, Geschäft, Besuch, Größe, Schicksal, Ritter, Schäfer, Schweizer, Freiheit, Jüngling, Flüchtigkeit. (s. §. 4.)

Die zusammengesetzten Hauptwörter bestehen aus 2 oder mehreren einfachen Wörtern; z. B. Hofhund, Halstuch, Baumschule, Vorschlag, Uebermut, Spätsommer, Handwerksmann, Gartenblumenbeet.

### C. Geschlecht der Hauptwörter.

§. 10. Die Sprache unterscheidet an den lebenden Wesen das natürliche Geschlecht derselben als männliches und weibliches Geschlecht; z. B. der Mann, die Frau, der Hahn, die Henne. Die leblosen Dinge haben kein natürliches Geschlecht; man legt aber vielen solcher Dinge, weil man sich ein Leben in ihnen dachte, auch ein Geschlecht bei; z. B. der Baum, die Frucht. Gar vielen leblosen Dingen wurde aber weder das männliche, noch das weibliche Geschlecht beigelegt, und man sagt von den Namen dieser Dinge, sie seien sächlichen Geschlechts; z. B. das Buch, das Haus, das Bild.

Es gibt also in der Sprache dreierlei Arten des Geschlechts: das männliche, weibliche und sächliche. Um das Geschlecht der Hauptwörter zu bezeichnen,